



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 5
Nr. 1

05.02.2011

Nachruf

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ernestine Thomas

Die Verstorbene war von 1949 bis 1989 als Verwaltungsangestellte für unsere Gemeinde tätig.

Wir danken Frau Thomas für ihre langjährige und zuverlässige Mitarbeit und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeinde und
den Gemeinderat

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

Für die Verwaltung
und den Personalrat

Michael Schmidt
Personalratsvorsitzender

Nr. 2

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagt öffentlich am Dienstag, den 08.02.2011 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal (OG) des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplanänderung Marktplatz
 - 1.1 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanänderungsverfahren 1. Bebauungsplanänderung „Marktplatz – Ortsmitte mit Park“ gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 - 1.2 Fassung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplanänderungsverfahren 1. Bebauungsplanänderung „Marktplatz – Ortsmitte mit Park“ gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Durchführung eines VOF-Verfahrens für die Bereiche Projektmanagement und Ingenieur- und Architekturleistungen innerhalb des Sanierungsgebiets „Neue Mitte“; hier: Festlegung und Einberufung der Jurymitglieder für das Gremium
3. Auslobung eines Kunstwettbewerbes am Marktplatz zum Thema Wasser; Benennung der Sachpreisrichter; Beschlussfassung zur Durchführung
4. Beauftragung Projektsteuerung und Prozessmanagement 1. Stufe 2011 zum Stadtumbau West auf Grundlage eines vorliegenden Angebots
5. Neubau Eisenbahnüberführung; hier: Beauftragung der Fa. HPC für die hydrogeologische Beweissicherung für das Jahr 2011

6. Information und Beschlussfassungen zur Zustandserfassung des öffentlichen und privaten Schmutzwasserkanalnetzes in Asbach-Bäumenheim
7. Sonstiges – nachträglich eingegangene Gegenstände – Bekanntgaben

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 3

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Donnerstag, den **31. März 2011**, findet um **19:00 Uhr** in der Schmutterhalle die diesjährige Bürgerversammlung statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bereits heute herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Information durch den Bürgermeister; Rückblick und Ausblick
2. Sachstandbericht über laufende und anstehende Baumaßnahmen
3. Aussprache – Anfragen – Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis spätestens 18.03.2011 im Vorzimmer des Bürgermeisters (Frau Spandel) eingereicht werden.

Nr. 4

Termine Seniorentreff

Das Seniorentreff-Team gibt für Februar folgende Termine bekannt:

Montag, 07.02.	Lustiges zur Faschingszeit
Mittwoch, 09.02.	Wir singen und schunkeln
Montag, 21.02.	Gymnastik und Spiel
Mittwoch, 23.02.	Jugendzeit – schöne Zeit
Montag, 28.02.	Wir feiern Fasching
Mittwoch, 02.03.	Lustig ist die Fasnacht

Am Montag, den 14.02. und Mittwoch, den 16.02. finden keine Treffen statt. Dafür lädt das Seniorentreff-Team zur Seniorenfaschingsfeier am Freitag, den 18.02.2011 in die Schmutterhalle herzlich ein.

Nr. 5

Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Schwaben – Beratungstermin

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 6

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband / Bayerische Landesunfallkasse – Körperschaften des öffentlichen Rechts – Hausarbeit belastet die Haut

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 7

Neue Broschüren im Geopark Ries

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 8

Bauen im Landkreis

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 9

Aufwandsentschädigung für Volkszählung

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 5

Nr. 10

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
08.02./19:30	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
12.02./19:19	Prunksitzung	Schmutterhalle	CCB
13.02.	Jahreshauptversammlung		Junge Union

Nr. 11

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 05.02., Herr Necati Aydin, Kirchenweg 9 (77 Jahre)

Dienstag, den 08.02., Herr Willibald Hummel, Josef-Dunau-Ring 9 (75 Jahre)

Mittwoch, den 09.02., Herr Peter Haase, Mittelsteig 17 (70 Jahre) und Frau Anna Scherer, Eichenweg 2 (85 Jahre)

Donnerstag, 10.02., Herr Hermann Dilger, Gartenstraße 51 (74 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

angeheftet am: 04.02.2011
abgenommen am: 11.02.2011

Samstag 05.02.2011

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Schwaben – Beratungstermin

Der nächste Beratungstermin findet am Montag, den 07.02.2011 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Bürgerbüro, Neue Kanzlei, Zimmer 1, in Donauwörth statt.

Es wird über

- Elterngeld, Bundes- und Landeserziehungsgeld
- Schwerbehindertenverfahren (SGB IX)
- Bayerisches Blindengeld
- Opferentschädigung
- Soldatenversorgung und
- Kriegsopferversorgung
-

beraten und informiert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch unter Tel. 0821/5709-01, Fax: 0821/5709-5000 oder unter www.zbfs.bayern.de.

Anschrift:

Morellstraße 30, 86159 Augsburg

Großkundenadresse: 86135 Augsburg

e-Mail: poststelle.schw@zbfs.bayern.de

Nr. 2

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband / Bayerische Landesunfallkasse – Körperschaften des öffentlichen Rechts – Hausarbeit belastet die Haut

Putzhilfen besonders betroffen. Pflegecreme und Handschuhe helfen

München, im Januar 2011

Putzhilfen in Privathaushalten tragen ein erhöhtes Risiko für Hauterkrankungen. Vor allem die Hände sind betroffen, denn sie sind bei der Hausarbeit das wichtigste „Werkzeug“. Da viele Haushaltshilfen mehrere Jobs haben, sind ihre Hände oft über längere Zeit Wasser, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ausgesetzt. Das macht sie anfällig für Erkrankungen wie trockene Stellen, Schuppen und Rötungen bis hin zu chronischen Hautkrankheiten. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) hin. Private Arbeitgeber, die ihrer Hilfe etwas Gutes tun wollen, sollten milde Reinigungsmittel kaufen, die den Säureschutzmantel der Haut nur wenig belasten. Geeignete Mittel tragen oft die Bezeichnung „ph-neutral“ oder werben mit dem positiven Ergebnis einer neutralen Institution, etwa „Stiftung Warentest“. Eine besonders nette Geste ist es, neben die Putzmittel auch eine spezielle Handpflegecreme zu stellen, die die Regeneration der Haut unterstützt.

Handschuhe gehören zur Grundausrüstung

Unverzichtbar sind Haushaltshandschuhe. Sie halten vor allem Spül- oder Waschmittel und andere schwach aggressive Reinigungsmittel ab. Die dünnen „Gummihandschuhe“ ermöglichen gutes Tasten und Greifen, sollten aber nicht mit Heißem in Kontakt kommen, etwa mit Kochtöpfen oder heißen Behältern direkt aus der Mikrowelle. Eine textile Innenbeschichtung (Baumwolle) saugt Schweiß auf. Das kann Allergien vorbeugen, zum Beispiel bei empfindlicher Haut einer Latexallergie.

Hilfen in Haus und Garten sind gesetzlich unfallversichert

Haushalts- und Gartenhilfen sind gesetzlich unfallversichert. Das heißt: Passiert der Hilfe bei der Arbeit oder auf dem mit der Arbeit verbundenen Wegen ein Unfall, trägt die gesetzliche Unfallversicherung alle Kosten für die medizinisch notwendige Behandlung und Rehabilitation.

Eine private Unfallversicherung oder die Krankenkasse des Verunglückten ist nicht zuständig, ebenso wenig die Haftpflichtversicherung des Arbeitgebers. Private Arbeitgeber in Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt München melden ihre Hilfe direkt beim Bayer. GUVV (www.bayerguvv.de) an, wenn die Hilfe durch einen oder mehrere Jobs mehr als 400 € pro Monat verdient.

Für Münchener Arbeitgeber ist die Unfallkasse München zuständig. Liegt der Verdienst unter 400 Euro/Monat, ist die Minijobzentrale die richtige Adresse („Haushaltsscheckverfahren“, www.minijobzentrale.de).

Ein Unfall muss immer dem Bayer. GUVV gemeldet werden, auch wenn die Hilfe über die Minijobzentrale versichert ist. Wer seine Helfer nicht anmeldet, riskiert ein Bußgeld von bis zu 2.500 Euro.

Nr. 3

Neue Broschüren im Geopark Ries

Der Geopark Ries hat im Januar drei neue Broschüren vorgestellt:

Die 4. Neuauflage der Broschüre Geopark Ries kulinarisch, die Aufschluss über die Initiative Geopark Ries kulinarisch gibt.

Das Heftchen „Führungen für Familien und Jugendgruppen“, das ein hervorragendes Führungsangebot zusammenstellt, das sich besonders als Ergänzung zum Unterricht, für Wandertage, Ferienaktionen, Freizeitausflüge, Geburtstagsfeiern oder ähnliche Anlässe eignet und somit dem Bedarf nach mehr Information und Bildung gerecht wird.

Die Faltkarte Radweg „Von Krater zu Krater“ hat sich zwei Wochen nach Erscheinen als der absolute Renner erwiesen.

Radfreunde können auf diesen präzisen Wegbegleiter in ihrer Tasche zählen: Die Faltkarte fasst Streckenverlauf sowie Sehenswertes des Geopark Ries Radwegs „Von Krater zu Krater“ anschaulich zusammen.

Zuletzt verweist die Faltkarte auf die Möglichkeit, sich den Wegeverlauf für ein GPS-Gerät auf der Website des Geoparks Ries herunterzuladen oder weitere Details anzeigen zu lassen.

Die neuen Broschüren können bei der Geschäftsstelle des Geoparks Ries bzw. den städtischen Verkehrsämtern abgeholt oder bestellt werden. Auf der Website des Geoparks Ries finden sich die Broschüren auch zum bestellen oder herunterladen (Geschäftsstelle Geopark Ries: Tel.: 0906/74-140, E-Mail: info@geopark-ries.de, Internet: www.geopark-ries.de).

Geschäftsstelle Geopark Ries
Donauwörth, 27. Januar 2011

Nr. 4

Bauen im Landkreis

Für alle Bauherrn und Bauinteressierte hat das Landratsamt Donau-Ries die Informations-broschüre „Bauen im Landkreis“ herausgegeben. Die Broschüren sind in den Rathäusern während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Nr. 5

Aufwandsentschädigung für Volkszählung

Rentner aufgepasst - Hinzuverdienstgrenzen beachten!

31. Januar 2011

Am 09. Mai 2011 startet bundesweit die Volkszählung. In Bayern werden etwa eine Million Menschen von rund 16.000 Interviewern befragt.

Die Interviewer erhalten für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Übersteigt die Aufwandsentschädigung den maßgeblichen Steuerfreibetrag, ist der übersteigende Betrag steuerpflichtiges Einkommen und unter Umständen auf die Rente anzurechnen.

Rentenempfänger sollten sich daher vorab über die Hinzuverdienstmöglichkeiten neben dem Rentenbezug informieren, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Mehr Informationen zum Hinzuverdienst bei Rente erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 und ganz individuell und ebenfalls kostenlos bei einer Beratung in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.